

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79274
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243 76
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	451,022
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 3 m breiter Grabenbereich, im Zentrum mit einer nur etwa 0,5 bis 1 m breiten Wasserfläche, rund 30 cm unter dem benachbarten Gelände gegenüber dem sumpfig-anmoorigen Randbereich des Grabens. Zum angrenzenden Grünland hin noch einmal um 0,5 m eingetieft und offenbar mit schwankenden Wasserständen, mit etwas abgesenktem Wasserspiegel, dennoch mit dauerhafter Wasserführung. Mit Dominanz von Froschbißbeständen, an der Wasseroberfläche mit Wasserlinsen, Schwimmenden Lebermoosen und durchsetzt von einzelnen Vorkommen von Wasserfeder auch etwas Krebschere. Die Randbereiche sind auf 1 m Breite sumpfig, etwas zertreten, anmoorig. Die angrenzende Nutzung ist dennoch weitgehend von Mähwiesennutzung geprägt, in früheren Zeiten aber eventuell häufiger beweidet worden. Der Randstreifen ist v.a. von Flutrasenarten und den Grünlandarten der Nachbarschaft überprägt. Die angrenzenden Nutzungen zuvor relativ intensiv, zeitweilig auch als Acker, sonst gedüngtes Grünland, so dass die Randstreifen zwar ein Niedermoorpotential aufweisen, jedoch relativ artenarm bewachsen sind. Am Graben direkt ist ein Saum aus etwas höherwüchsigen Schlankseggen entwickelt. Insgesamt nur mäßig artenreich mit deutlich niedermoorpotypischem Potential, dauerhafte Wasserführung. Das Wasser ist derzeit um 30 bis 40 cm tief und deutlich getrübt.

Im Bezug auf den Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG ist der Graben ein Grenzfall, da Anklänge eines Krebschere-Graben bzw. eines Niedermoor Grabens vorhanden sind und die Nutzung als Moorfroschlebensraum nachvollziehbar, die aktuelle Ausprägung jedoch relativ artenarm und belastet ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wildbienen südöstlich Kirchwerder Landweg, nordöstlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577646	Hochwert (Y)	5921526
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		

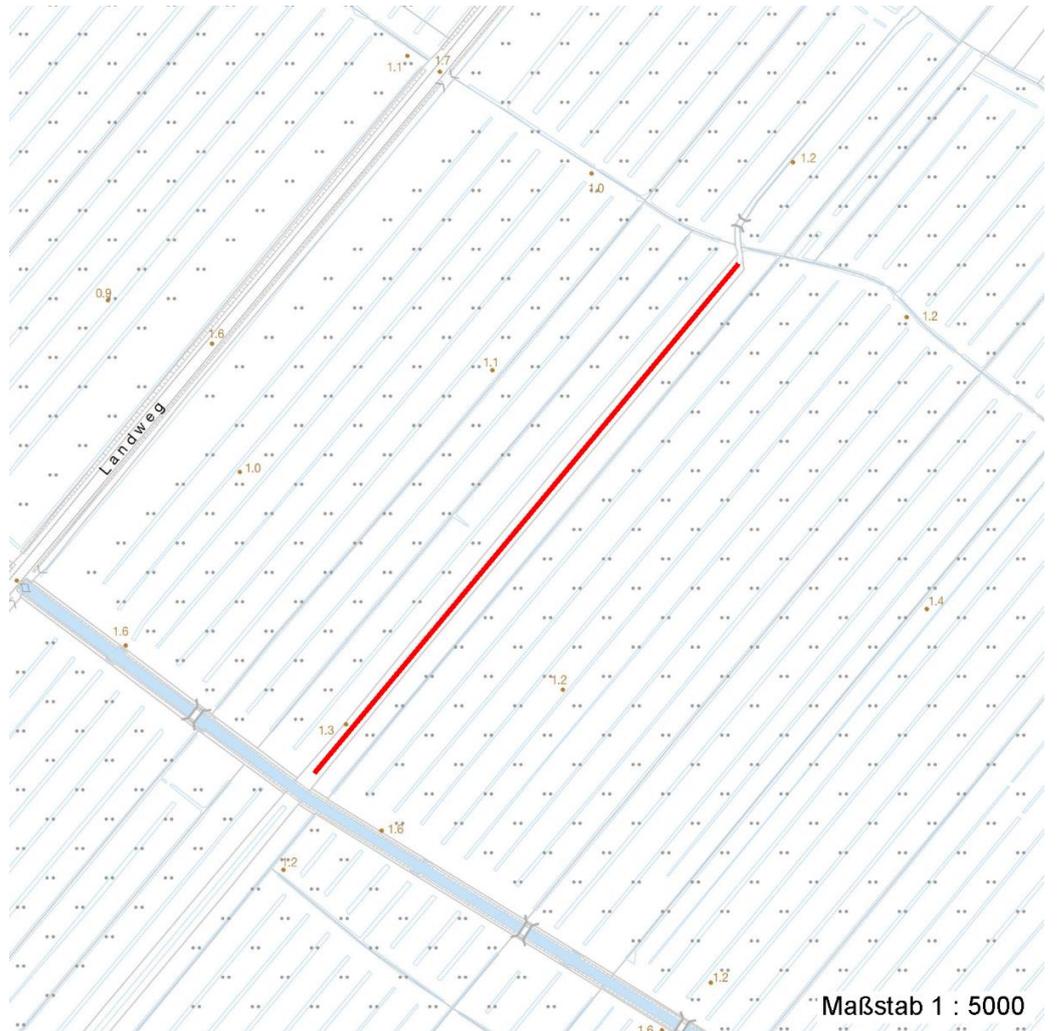
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79274
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243 76
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	451,022
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79274	57909	7620	243	15.09.1998	K	7622	76
79274	57959	7620	243	23.09.2004	K	7622	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34486	0	7620_243_191012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79274
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	243 76
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	451,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Deutlich getrübbtes Wasser, vermutlich zeitweilig intensive Nachbarnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, Eignung als Moorfrosch-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf höherem Niveau gehalten werden, die angrenzenden Nutzungen sollten dauerhaft extensive Grünlandnutzung sein. Die Wasserqualität sollte verbessert werden; die extrem Wasserstandsschwankungen im nördlichen Kirchwerder Sammelgraben sind nicht akzeptabel innerhalb eines Naturschutzgebietes
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_243_191012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGM
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79274
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	243 76
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	451,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-											3		3		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-															
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-											2			V	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-															
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-											b	V		V	V

